

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 24.03.2014 um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Schreiben vom 17.03.2014. Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekanntgemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

der 1. Ortsbeigeordnete	Jürgen Georg
der 2. Ortsbeigeordnete	Thomas Höhn
der 3. Ortsbeigeordnete	Uwe Riehl
die Ratsmitglieder:	Paul Weber Werner Merkenich Jörg Johann Wilfried Oster Werner Wolff Martin Dötsch Hans Ramscheid Alexandra Dötsch Bernhard Merkenich Martin Junker Thomas Sisterhenn Hermann-Josef Baecker Bernd Sauer Thomas Naunheim Jörg Straus

es fehlen	
die Ratsmitglieder:	Christian Comes Konrad Hähn Martin Gerlach Wolfgang Naunheim

außerdem ist anwesend:	Frido Spitzlei als Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel und gleichzeitig als Schriftführer
------------------------	--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen sowie die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Beleuchtungsleistungen zur Neugestaltung des Marktplatzes
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Küchenzeile in der KiTa Gondorf
6. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Infokästen an der Schlossberghalle
7. Beratung und Beschlussfassung über die förmliche Beendigung des Bebauungsplanverfahrens und der Änderung des Flächennutzungsplanes Sürzer Höfe – Antrag der Wählervereinigung für Kobern-Gondorf-Dreckenach
8. Verschiedenes

TOP 1

Mitteilungen

Ortsbürgermeister Dötsch weist auf die umfangreiche Berichterstattung am vergangenen Wochenende in der Rhein-Zeitung über die Sanierung der Niederburg hin. Der Artikel war sehr umfassend und informativ.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Ein anwesender Bürger bemängelt, dass in der Fährstraße, Fritzenstraße und Scheiderstraße zu schnell gefahren wird.

Ein weiterer Anwohner bittet um Prüfung, inwieweit eine weitere Reservierung/Verkauf von Parkplätzen im Quartier VI möglich ist.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen sowie die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorliegenden Satzungsentwurf zu. Gleichzeitig erfolgt der Hinweis, dass die Gewerbetreibenden angeschrieben werden sollen mit der Information, dass in den nächsten 3 – 4 Jahren eine weitere Satzungsänderung dahingehend erfolgt, dass auch die Qualität und Art der Bestuhlung geregelt wird. Weiterhin soll in der Sondernutzungserlaubnis ausdrücklich aufgenommen werden, dass auf dem neuen Untergrund des Marktplatzes kein Bohren, Dübeln etc. zur Befestigung von Sonnenschirmen erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Beleuchtungsleistungen zur Neugestaltung des Marktplatzes

Für Beleuchtungsarbeiten wurde vom Büro Siekmann & Partner eine Ausschreibung durchgeführt. In die Festlegungen des Blanketts sind die Ergebnisse der Beleuchtungsprobe, die gemeinschaftlich am 19.02.2014 durchgeführt wurden, eingeflossen. Die Submission fand am Freitag, dem 21.03.2014 statt. Die Ergebnisse wurden heute der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt. Demnach ist die Firma Molitor mit einer Gesamtangebotssumme von 33.522,94 € Billigstbietender.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Molitor gem. dem vorliegenden Angebot.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Neugestaltung des Marktplatzes wurde der Ortsgemeinde vom Büro Siekmann & Partner eine Visualisierung des Tatzelwurmes zur Verfügung gestellt mit Varianten in der Sockelverblendung. Darüber hinaus sind bei der Gemeindeverwaltung am 20.03.2014 drei Anträge der CDU-Fraktion und SPD zugegangen, die eine Behandlung der Themen „Fahrradständer, Abfallbehälter und Befestigungsform“ beinhalten. Da diese Punkte insgesamt mit der Bauleitung diskutiert und entschieden werden sollten, findet am 31.03.2014, abends, ein Ortstermin statt. Dort können die v. g. Punkte gemeinsam mit Herrn Brockers diskutiert und entschieden werden.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Küchenzeile in der KiTa Gondorf

In den neuen Horträumen, die auch der Pfarrgemeinde abends und am Wochenende zur Verfügung gestellt werden, ist auch eine kleine Teeküche vorgesehen mit Spüle, Kühlschrank und Hängeschrank, um für den kleinen Bedarf die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellen zu können. Hauptaugenmerk ist aber die Nutzung als Eltern-Cafés für die KiTa, um in der heutigen Zeit passende Kommunikationsformen zwischen Eltern und Erzieher*innen anbieten zu können. Dies ist organisatorisch nicht über die eigentliche Küche der KiTa darstellbar. Für die Umsetzung des Eltern-Cafés kann die Ortsgemeinde eine Förderung für 2014 erhalten, wodurch ein Großteil der anfallenden Kosten gedeckt ist. Die Lieferung und Montage der Küchenzeile erfolgt zu einem Festpreis von 1.900,00 €.

Einer entsprechenden Auftragsvergabe stimmt der Ortsgemeinderat zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Infokästen an der Schlossberghalle

Für die geplanten Infokästen an der Schlossberghalle wurden verschiedene Angebote eingeholt. Es hat sich als schwierig erwiesen, die Angebote direkt miteinander zu vergleichen. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Peter Löff zu vergeben, damit die Ausführung des Auftrages direkt vor Ort abgestimmt werden kann. Nach dem vorliegenden Angebot der Firma Löff vom 25.02.2014 ist dies auch preislich zu bevorzugen, wobei auf einen Klingeltaster verzichtet werden soll. Seitens der Ratsmitglieder wird jedoch der Wunsch geäußert, im Eingangsbereich einen Hinweis auf den seitlich vorhandenen Behinderteneingang anzubringen. Gleichzeitig soll am Behinderteneingang eine Funkklingel installiert werden.

Der Auftragsvergabe an die Firma Löff, zum Angebotspreis von 3.121,00 € zuzügl. Mehrwertsteuer, stimmt der Ortsgemeinderat zu.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Die Ratsmitglieder Werner Merkenich und Jörg Straus haben wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 GemO den Sitzungstisch verlassen und an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

TOP 7

Beratung und über die förmliche Beendigung des Bebauungsplanverfahrens und der Änderung des Flächennutzungsplanes Sürzer Höfe

Ratsmitglied Ramscheid verliest nachfolgenden Antrag der Fraktion der Wählervereinigung für Kobern-Gondorf-Dreckenach:

Beratung und Beschlussfassung über die förmliche Beendigung des Bebauungsplanverfahrens und der Änderung des Flächennutzungsplanes Sürzer Höfe

Begründung:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24.09.2007 im öffentlichen Teil mehrheitlich beschlossen, für den westlichen Bereich der Sürzer Höfe einen Bebauungsplan aufzustellen sowie bei der Verbandsgemeinde Untermosel die dazu erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen. Schon bei der damaligen Beschlussfassung wurden ausweislich der Unterlagen Bedenken gegen die Durchführung und Umsetzung der Beschlüsse deutlich. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro West aus Polch beauftragt. Das Ergebnis dürfte zumindest den Ratsmitgliedern bekannt sein, die dem vorherigen Rat angehört haben. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat eindeutig ergeben, dass eine Umsetzung der gefassten Beschlüsse nicht möglich ist. Das Planungsbüro hat daraufhin die Arbeiten eingestellt, weil es danach selbst zu dem gleichen Ergebnis gelangt ist. Herr Strang vom Planungsbüro hat dies persönlich dem Rat bestätigt.

Es wird daher dem Ortsgemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen, das Bebauungsplanverfahren Sürzer Höfe auch formell zu beenden.

Über den Antrag wurde kontrovers diskutiert. Nach Abschluss der Beratung stellte Ratsmitglied Jörg Johann den Antrag auf Vertagung. Die Angelegenheit sollte nochmals zuerst im Bauausschuss beraten und anschließend dem neu gewählten Ortsgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Über den weitergehenden Antrag auf Vertagung wurde zuerst abgestimmt.

Für den Antrag auf Vertagung stimmten 8 Ratsmitglieder mit Ja, 7 Ratsmitglieder mit Nein, 1 Stimmenthaltung.

Somit war der Antrag auf Vertagung angenommen.

TOP 8

Verschiedenes

- Ratsmitglied Sisterhenn fragt nach, ob der Beigeordnete Thomas Höhn im Auftrag der Gemeinde oder als Privatperson Bilder von Fahrzeugen im Bereich des Parkplatzes „Quartier VI“ fertigt. Die Frage wurde dahingehend beantwortet, dass Herr Höhn hier als Privatperson handelt.
- Auf Nachfrage von Ratsmitglied Paul Weber, weshalb bei der Veranstaltung „Saalü“ der Fußbodenschutzbelag nicht ausgelegt wurde, teilt Ortsbürgermeister Michael Dötsch mit, dass die zusätzliche Auslegung des Schutzbelages bei der v. g. Veranstaltung als auch bei den kommenden Veranstaltungen des Musikvereines und des Männerchores nicht erforderlich ist.

- Ratsmitglied Josef Baecker bemängelt das zu schnelle Fahren im Bereich der Wohnmobilparkplätze an der Mosel. Hier sollen geschwindigkeitsbehindernde Maßnahmen getroffen werden.
In diesem Zusammenhang wird seitens verschiedener Ratsmitglieder der Wunsch geäußert, anstelle der Fahrbahnschwellen auf der L 122 in der Ortslage Gondorf, die dort bestehende Parkzone bis zur Einmündung in die Von-Carden-Straße zu erweitern und auch hier entsprechende Parkplätze einzuzeichnen. Die vorhandenen Fahrbahnschwellen sollen dann wieder zu entfernt werden. Das Ordnungsamt wird um entsprechende Veranlassung gebeten.
- Eine Anfrage hinsichtlich der Bauverzögerungen an der Schlossberghalle wird von Ortsbürgermeister Dötsch beantwortet. Es wird permanent über den zuständigen Architekten versucht, Druck auf die Firmen auszuüben, damit die Bauarbeiten nunmehr bald ein Ende finden.
- Anfragen von Ratsmitglied Johann zur Windenergie und zu Pachtverhältnissen der Gaststätte „Alte Post“ werden vom Ortsbürgermeister dahingehend beantwortet, dass keine neuen Informationen vorliegen.
- Ratsmitglied Bernd Sauer weist darauf hin, dass noch ein Beschluss über die Auswahl des Pflasters auf dem Marktplatz zu fassen ist.

Ende des öffentlichen Teils.